

Folgerichtig

(17.3.2021)

in Erinnerung an Wilhelm Reich

*Sollte jemand mich ehrlich fragen
weshalb sich leidvolle gesellschaftliche Ereignisse
uns aus den vergangenen Zeiten bekannt
zum Teil bereits tiefgründig beleuchtet
anscheinend wiederholen
zwar nicht in demselben Gewande
allerdings nach denselben Grundsätzen
dann werde ich liebevoll aufrüttelnd fordern
aufrichtig innig hinzuschauen
welche Potentiale wir in uns tragen
die solche Wiederholungen ermöglichen
was wir verinnerlicht haben
und was wir selbst täglich dazu beitragen
dass ein gesellschaftliches System
schwer auf Ungerechtigkeiten begründet
bestehen bleiben kann*

*Die Veränderung der Welt
erfordert eine aufrichtige Selbsterfahrung
und die folgerichtige Umsetzung
der dabei gewonnenen Erkenntnisse
mit Schmerzen und Verzichten verbunden
mit Konflikten und Widerständen
und vor allem
mit der Sonne der Lebensfreude*

